



Datum: 12.04.2022

Zahl: 900-4/2022

(Bei Eingaben bitte Geschäftszahl anführen!)

Sachbereich:	Finanzverwaltung
Bearbeiter:	Nagele Christian
Telefon:	04710/2377-13
Fax:	04710/2377-3
E-Mail:	irschen@ktn.gde.at

Betreff

Rechnungsabschluss 2021 –
Textliche Erläuterungen

Rechnungsabschluss 2021 - Textliche Erläuterungen

Textliche Erläuterungen

gemäß § 54 Abs. 3 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBl. Nr. 80/2019, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 66/2020, zum Rechnungsabschluss 2021

Der Rechnungsabschluss 2021 wurde nach den neuen Vorgaben der VRV 2015 umgesetzt. Er spiegelt den Drei-Komponenten Haushalt Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt wider.

Ergebnishaushalt:

Summe Erträge abzüglich Aufwendungen ergibt das Nettoergebnis, welches in der Vermögensrechnung im Nettovermögen enthalten ist. Erträge sind zB Erträge aus der laufenden Verwaltungstätigkeit und Erträge aus Transfers, zu den Aufwendungen zählen u.a der Personalaufwand, Abschreibungen und Finanzaufwendungen wie Kreditzinsen.

Finanzierungshaushalt:

Einzahlungen und Auszahlungen sowie die Veränderung der liquiden Mittel (zB Kassa)

Vermögenshaushalt:

Langfristiges Vermögen, kurzfristiges Vermögen und liquide Mittel auf der Aktivseite, sowie Nettovermögen, Investitionszuschüsse, land- und kurzfristige Fremdmittel auf der Passivseite.

1. Umsetzung der mit dem Voranschlag 2021 verfolgten Ziele und Strategien:

Die im Voranschlag 2021 budgetierten Beträge wurden großteils eingehalten. Die größeren Abweichungen liegen den jeweiligen

Gemeinderatsbeschlüssen zu Grunde. Die Auswirkungen der Corona-Krise wurden zum größten Teil mit Bedarfszuweisungsmittel aufgefangen. Die enormen Schneeräumkosten wirken sich stark auf das Ergebnis aus.

2. Beschreibung des Haushaltes:

2.1. Wesentliche betragsmäßige Abweichungen zum Voranschlag im Allgemeinen:

Großteils liegen die Ergebnisse der einzelnen Ansätze unter den veranschlagten Werten. Für die großen Erhöhungen liegen jeweils einstimmige Gemeinderatsbeschlüsse vor.

Nachweis Verbindlichkeiten/Forderungen:

Bei den unterschiedlichen Ansätzen sind minus Forderungen/Verbindlichkeiten eingebucht. Es gibt ein Saldierungsverbot gemäß § 13 Abs. 2 VRV. Dies wird ab dem Jahr 2022 richtig gebucht. Gemäß VRV darf es keine negativen Forderungen (zB Gutschrift Gebührenkonto durch Überzahlung des Kunden) geben – dies ist in Zukunft als Verbindlichkeit auszuweisen.

2.2. Abschlussstand wesentlicher Maßnahmen im Besonderen:

Die Gebührenhaushalte Wasserversorgung, Wirtschaftshof, Müllentsorgung und Abwasserentsorgung weisen einen positiven Saldo SA00 im Ergebnishaushalt aus. Die positiven Salden bei Wirtschaftshof, Wasserversorgung und Müllentsorgung wurden auf ein Kapitalausgleichskonto ausgebucht. Beim Betrieb der Abwasserentsorgung wurde eine tatsächliche Zuführung an die Rücklage gebucht, welche im Rechnungsjahr 2022 durchgeführt wird.

Die Stände der einzelnen Vorhaben sind im Gemeinderatsprotokoll ersichtlich.

3. Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögensrechnung:

3.1. Summe der Erträge und Aufwendung:

Erträge:	€ 4.329.035,36
Aufwendungen:	€ 4.371.289,87
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	€ 34.757,79
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	€ 84.858,20

Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen: € -92.754,92

3.2. Summe der Einzahlungen und Auszahlungen (voranschlagswirksam):

Einzahlungen:	€ 3.794.366,28
Auszahlungen:	€ 3.284.793,92

Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung: € 509.572,36

Summe der Einzahlungen und Auszahlungen (nicht voranschlagswirksam)

Einzahlungen:	€ 1.718.144,88
Auszahlungen:	€ 1.520.880,60

Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung: € 197.264,28

3.3. Veränderung an Liquiden Mitteln:

Anfangsbestand liquide Mittel:	€ 1.012.269,34
Endbestand liquide Mittel:	€ 1.691.078,24
davon Zahlungsmittelreserven	€ 1.194.524,26

3.4. Vermögensrechnung:

Summe AKTIVA:	€ 27.972.182,86
Summe PASSIVA:	€ 27.972.182,86
Nettovermögen (Ausgleichsposten)	€ 12.344.777,83

3.5. Stand und Entwicklung des Gemeindevermögens und der Finanzschulden:

Die Schulden aus aufgenommenen Darlehen im Gebührenhaushalt „Abwasserentsorgung“ belaufen sich am Jahresende 2021 auf € 2.774.315,39. Ansonsten sind keine Schulden vorhanden.

Der Bürgermeister

Dullnig Manfred

Angeschlagen am: 12.04.2022
Abgenommen am: 30.04.2022